



Foto: Marc Bögli

ABAPéro 26. Februar 2020

Gaststätte Kreuz, Herzogenbuchsee

Führung:

Christoph Grütter, Architektur & Projektleitung, baustil.ch gmbh, Seeberg

Dominique Plüss, dipl. Architektin FH/Kulturwissenschaftlerin MAS, ehem. Bauberatung Denkmalpflege Kanton Bern

Jsabelle Trachsel, Geschäftsführerin Kreuz Herzogenbuchsee

Treffpunkt: 18:00

Kirchgasse 1, 3360 Herzogenbuchsee (> [Google Maps](#))

Arbeitsgruppe
Berner
Architektinnen und
Planerinnen

www.abap.ch

ABAP

ABAPéro 26. Februar 2020

Gasthof Kreuz in Herzogenbuchsee – die Wiederbelebung ist geglückt

Die mittlerweile 230-jährige Geschichte des Gasthofs Kreuz ist vielfältig, wie könnte es anders sein. Mit der Wiedereröffnung im Herbst 2017 wird die Kreuz-Geschichte mit einem neuen Betriebsteam – der Kreuz Herzogenbuchsee Holding AG – im dritten Jahrhundert weitergeführt.

Dabei war die Zukunft des Baudenkmals noch vor wenigen Jahren ungewiss. Nachdem der Frauenverein Herzogenbuchsee den Betrieb Anfang des 21. Jahrhunderts finanziell nicht mehr tragen konnte, sprang die Gemeinde ein und übernahm das Gebäude – mit allen offenen Fragen.

Der Gasthof Kreuz, welcher die Eheleute Anna Friedli und Johann Jakob Scheidegger 1787 neu erbauen liessen, steht mitten im Zentrum des Oberaargauer Dorfes Herzogenbuchsee. Unter ihrer Leitung sowie ihren Nachfolger*innen, wurde der ursprüngliche Gasthof mit Gaststuben, Saal und Säali, Kammern und Kämmerli, Pferdestallungen, Wasch- und Ofenhaus sowie einer Schaal/Metzgerei bis zum Konkurs, Ende des 19. Jahrhunderts, betrieben.

Die Besitzerinnen des Kreuz' seit 1891, der Frauenverein Herzogenbuchsee, unter der Federführung von Amelie Moser-Moser, Amy Moser, Lina Bögli und vielen weiteren Frauen, waren prägend für den Ort und weit darüber hinaus. Ihr gesellschaftliches Engagement mit der Einrichtung der ersten alkoholfreien Gaststätte der Schweiz, mit dem Betrieb einer Haushaltungsschule und damit einer Ausbildungsmöglichkeit für Frauen, den kulturellen und sozialen Angeboten trug das Ihre zum gesellschaftlichen Wandel bei.

Mit den Menschen des ehemaligen «Alten Schlachthaus Herzogenbuchsee-Teams» – einer privaten Initiative – welche ihre Vision des heutigen «Chrüz Buchsi» in die Umsetzung und den heutigen Betrieb zu tragen vermochten, erhielt das wertvolle historische Zentrumsgebäude eine gelungene Erneuerung sowie eine adäquate Nutzung. Seit 2018 ist das Kreuz Herzogenbuchsee zudem «Swiss Historic Hotel».

Arbeitsgruppe
Berner
Architektinnen und
Planerinnen